



Mit 241 Läufern, fast der Hälfte aller Teilnehmer, weist der AOK-Firmenlauf über 4,8 Kilometer das größte Starterfeld des zwölften Happe Run'n'Roll auf. Fotos: Axel Langer

Starke Lokalmatadoren

Run'n'Roll in Delbrück: Weldemichael gewinnt über die 9,6 Kilometer



Dominiert über die 9,6 Kilometer: Lokalmatador und Seriensieger Robiel Weldemichael gewinnt mit großem Vorsprung.

■ Von Axel Langer

Delbrück (WV). Eine feste Größe im Terminkalender der vielen Laufbegeisterten ist inzwischen der Happe Run'n'Roll durch die Delbrücker Innenstadt geworden. Bei der zwölften Auflage schnürten knapp 500 Läuferinnen und Läufer über vier Streckenlängen die Laufschuhe.

Ein überragendes Ergebnis schaffte der Seriensieger der vergangenen Jahre über zehn Kilometer, Robiel Weldemichael. Er gewann beim 9,6-Kilometer-Stadtspar-kassen-Lauf mit fast drei Minuten Vorsprung.

Dabei erwartete die Läufer in diesem Jahr eine komplett neu vermessene Strecke durch die Innenstadt. »Durch die Baustellenbereiche haben wir aus der Not eine Tugend gemacht und eine neue Strecke entwickelt. Dies ist für die Zuschauer durchaus attraktiv, da die Läufer nun in einer Runde gleich zwei Mal den Start- und Zielbereich passieren und so immer etwas los ist«, erläuterte der Vorsitzende des Stadtsportverbandes, Bernhard Hoppe-Biermeyer. Die neue Streckenführung kam bei idealen Laufbedingungen gut beim Publikum an. Deutlich mehr Zuschauer feuerten die Läufer im Start- und Zielbereich an.

Den Auftakt bildeten die kleinsten Läufer. Beim Happe-Bambini-Lauf über 1,6-Kilometer machten

sich rund 50 Kinder, auf die Strecke – oftmals in Begleitung ihrer Eltern. Jedes Kind wurde mit einer Medaille belohnt. Anschließend gingen 79 Kinder und Jugendliche in zwei nach Alter aufgeteilten Gruppen auf die 3,2-Kilometer lange Strecke des Dunschen Kinder- und Jugendmarathon. »Für das nächste Jahr werden wir den Kinder- und Jugendmarathon ganz neu ausrichten«, so Hoppe-Biermeyer. Nach zwei Runden kam Mia Kuhaupt in 13:22 Minuten ins Ziel. Die Plätze zwei und drei gingen an Jonas Rose und Maximilian Heidemann.

»Durch die Baustellenbereiche haben wir aus der Not eine Tugend gemacht und eine neue Strecke entwickelt.«

Bernhard Hoppe-Biermeyer

Das größte Starterfeld des Abends hatte der AOK-Firmenlauf über 4,8 Kilometer. Stattliche 241 Läuferinnen und Läufer aus ganz OWL nahmen den Innenstadtkurs unter die Schuhe und es entwickelte sich ein hoch spannendes Rennen. Im Ziel lagen bei den Herren wie auch den Damen nur wenige Sekunden zwischen den Erstplatzierten. Bei den Damen setzte sich in einem an Spannung kaum zu überbietenden Finish Alexandra Berenbrinker mit 19:18 Minuten durch. Elke Wolf (9:22 Minuten) folgte auf Platz zwei und nur eine

Sekunde mehr benötigte Klara Kuhaupt.

Ein ähnlich packendes Rennen lieferten sich auch die Herren und stellten unter Beweis, dass Delbrück eine Läuferstadt ist. Die vier ersten Plätze blieben im Delbrücker Land. Mit 16:12 Minuten konnte sich Ajosha Pilot durchsetzen. Jan Austerschmidt folgte mit 16:22 Minuten. Nur drei Sekunden mehr benötigte Wolfgang Freitag. Paul Makati hatte weitere drei Sekunden Rückstand.

Mit Spannung wurde der Stadtspar-kassen-Volkslauf über 9,6 Kilometer erwartet. Schon in den vergangenen Tagen hatte sich Robiel Weldemichael in toller Lauf-form präsentiert, so dass es eigentlich keine Frage war, dass der Zweite des Hermannslauf auch vor der Haustür in Delbrück siegreich sein würde. 115 Läufer gingen auf den Rundkurs. Am Ende hatte er auf den sechs Runden rund 2:30 Minuten Vorsprung herausgelaufen und konnte am Ende nach 30:47 Minuten im Ziel jubeln. Christoph Dohmann wurde mit 33:13 Minuten Zweiter. Einen tollen dritten Platz schaffte David Kruse mit 34:01 Minuten.

Bei den Damen siegte Maria Albrecht ebenfalls deutlich, wenn auch der Vorsprung nicht so groß war. 40:10 Minuten bedeuteten am Ende Platz eins. Für Claudia Gockel reichte es mit 41:30 Minuten zum zweiten Platz vor Jana Zeitl mit 44:42 Minuten.

Die Ergebnisse stehen im Internet unter: <http://my2.raceresult.com/6803a/?lang=de>

Fußball-Fahrplan

Kreisliga C 1: DJK Mastbruch II - SC GW Espeln III (Fr., 19:30 Uhr), SC GW Paderborn III - SV Eintracht Paderborn, Hövelhof SV III - FC Hövelriege II, FC Westerloh II - PSV Stukenbrock, Int. FC Paderborn - SV Sande (alle So., 11 Uhr)

Kreisliga C 2: Paderborn United - SF BW Paderborn III, Egge Schwaney II - SCV Neuenbeken II (beide So., 11 Uhr), SV BW Sande II - Bad Lipp-springe III (So., 11:30 Uhr), SV Marienloh III - Africa United Football Club (So., 12 Uhr), SC Aleviten Paderborn II - SV BW Benhausen (So., 12:30 Uhr)

Kreisliga C 3: TuRa Elsen III - SV Sudhagen II (Fr., 18:45 Uhr), Hövelhof SV IV - SuS Westenholz II (So., 11 Uhr), SuS Boke II - SV Sande III (So., 13 Uhr), SJC Hövelriege II - SV Schöning II (So., 13:30 Uhr), FC Westerloh - PSV Stukenbrock II (So., 15 Uhr), GW Paderborn II - RW Bentfeld (So., 17 Uhr)

Kreisliga C 4: SG Haaren II - VfL Lichtenau II (Fr., 19:15 Uhr), SG Henglar/Husen III - BW Kleinenberg (So., 11:30 Uhr), FC Dahl/Döhrenhagen II - Meerhof/Essentho II, BSV Fürstenberg II - SV BW Etteln II (So., 12:30 Uhr), SC Aleviten Paderborn - SC Borcheln III (So., 15 Uhr)

Kreisliga C 5: SG Siddinghausen/Weine II - SC Scharmede II (Do., 19 Uhr), SG Verlar/Mantinghausen II - SC RW Verne II (Fr., 18:30 Uhr), VfB Salzkotten II - SG Harth/Welberg II (Fr., 19 Uhr), SV 21 Brenken II - SV Upprungs III (So., 12:30 Uhr), VfB SR Holsen II - VfL Thüle II, SV Steinhausen III - SG Wevelsburg II (beide So., 13 Uhr), HSV Hegensdorf - SCC Scharmede II (So., 15 Uhr)

Kreisliga A Höxter: FC Westheim/Oesdorf - SV Steinheim (So., 15 Uhr)

Kreisliga B Süd Höxter: FC Neuenheerse/Herbram - SC Manrode (So., 15 Uhr)

Kreisliga C 3 Höxter: FC Westheim/Oesdorf II - SG Nörde/Oss. II (So., 12:30 Uhr)

Berzirksliga 2: TuRa Elsen - SF Oesterholz-Kohlstadt (So., 11 Uhr), SC Grün-Weiß Varen-sell - Delbrücker SC (So., 12:30 Uhr), SJC Hövelriege - SSV Würgassen (So., 13 Uhr), Hövelhof SV - RSV Bartrup (So., 15 Uhr)

Frauen Kreisliga A: TSV Wewer - SG Büren/Siddinghausen/Weine (Do., 19:15 Uhr), SuS Westenholz - SV BW Benhausen, SV BW Etteln - TSV Tudorf (beide So., 11 Uhr), SC Borcheln II - BSV Fürstenberg, SC Grün-Weiß Hothelm - TuS Sennelager II (beide So., 13 Uhr), SC Grün-Weiß Paderborn - FC Hövelriege (So., 15 Uhr)

A-Jugend Bezirksliga 2: SV Kutenhausen-Fotdenhausen - Delbrücker SC, TSV Oerlinghausen - DJK Mastbruch (beide So., 11 Uhr)

B-Jugend Landesliga 1: FC Gievenbeck - SC Paderborn 07 II (So., 11 Uhr)

B-Jugend Bezirksliga 3: Delbrücker SC - SV Spexard, SF DJK Mastbruch - SV Heide Paderborn (beide So., 11 Uhr)

C-Jugend Landesliga 1: SV Rödinghausen - SF DJK Mastbruch (Sa., 17 Uhr)

C-Jugend Bezirksliga 3: SpVg Beckum - BV Bad Lippspringe (Sa., 12:30 Uhr), SV Heide Paderborn - SV Lippstadt II, Delbrücker SC - RW Ahlen (Sa., 15 Uhr)

U 12-Nachwuchsliga: SC Paderborn 07 - VfL Bochum (Sa., 12 Uhr)

U 13-Nachwuchs-Cup: VfL Bochum - SC Paderborn 07 (So., 13 Uhr)

D-Jugend Bezirksliga 3: DJK Mastbruch - TuS Westf. Wethmar (Sa., 13 Uhr), SC GW Paderborn - Hammer SpVg, SC Neheim - Delbrücker SC (beide Sa., 13:30 Uhr)

B-Mädchen Bezirksliga 2: Delbrücker SC - Phönix 95 Höxter (So., 11 Uhr)

Ernüchternde erste Ergebnisse

GFL 2: Paderborn Dolphins wollen oben mitspielen, sind aber vorerst Schlusslicht

Paderborn (wip). Zwei Niederlagen zum Auftakt: So hatten sich die Paderborn Dolphins den Saisonstart in die German Football League 2 Nord nicht vorgestellt. Nach Platz drei und zwei in den vergangenen Spielzeiten gaben die Verantwortlichen das Ziel aus, den nächsten Schritt machen zu wollen. Vom Titel sprachen sie offiziell zwar nicht, aber darüber, oben mitspielen zu wollen – es sollte in die Top drei gehen.

Doch nach den ernüchternden ersten Ergebnissen mit 30 und 20 Punkten Rückstand (27:57 beim Aufsteiger Langenfeld Longhorns und 26:46 gegen Absteiger Düsseldorf Panther) zieren die Dolphins zunächst das Tabellenende. Was aber sind die Gründe für den Stolperstart? Die Vorbereitung lief alles andere als reibungslos. Von den ursprünglich vier neu eingekauften Quarterback Jordan Moore, Linebacker Brenden Daley und der serbische Nationalspieler Aleksandar

Blazic wieder ab. »Das ist natürlich alles nicht ideal gewesen, kam aber durch äußere Umstände zustande, die wir nicht beeinflussen konnten«, erklärt Dolphins-Präsident David Schmidtmann.

Allerdings gibt es auch bei den Nachverpflichtungen Probleme. Jerrod Shelby, der Ersatz auf der Position des Linebackers, steht noch nicht im Spiel an diesem Samstag bei den Bonn Gamecocks zur Verfügung, sondern erst in der übernächsten Partie am 21. Mai gegen die Rostock Griffins. Er schreibt derzeit seine Abschlussarbeit am College. Der als Defensiv Tackle eingekaufte Mustafa Jallil muss aufgrund einer Knieverletzung seine Football-Karriere beenden. Für ihn werden die Dolphins in dieser Woche einen Ersatz präsentieren.

Die Trennung von Headcoach Carsten Weber nach der Auftaktpleite in Langenfeld hat zudem das Trainerteam durcheinandergerührt. Andreas Kegelmann ist

bei den Spielen der offizielle Headcoach und teilt sich mit Quarterback Justin Gomez die Arbeit als Offense Coordinator. Defense Coordinator Luigi Figlia übernimmt zudem die Trainingsplanung und -leitung. »Das war ein Umbruch und auch ein Grund dafür, dass wir noch nicht so

konstant spielen«, meint Figlia.

Aber es ist auch nicht alles schlecht gewesen in den ersten beiden Saisonspielen – insbesondere in der zweiten Partie gegen Düsseldorf vor 730 Zuschauern im Hermann-Löns-Stadion. »Das war eine deutliche Steigerung gegenüber der Niederlage in den ersten

Partie in Langenfeld. Vor allem die zweite Halbzeit gegen Düsseldorf macht Hoffnungen, meint Präsident David Schmidtmann. Auch Headcoach Andreas Kegelmann sieht gute Ansätze: »26 Punkte sind gegen eine starke Düsseldorf-Defensive gut. Wir haben einige schöne Passkombinationen gezeigt und sind auf einem guten Weg, unser System zu etablieren«, sagt er und geht näher auf den neuen Quarterback Justin Gomez ein. »Justin hat eine gute Partie gemacht. Wir versuchen, unser Spiel auf seine Fähigkeiten abzustimmen.« Zur Personalie Gomez ergänzt Schmidtmann »Justin braucht nach den Umstellungen im Trainerteam noch Zeit.«

Doch mit der Zeit ist es im Sport so eine Sache. Diesen Samstag steht Paderborn beim Dritten in Bonn vor einer hohen Auswärtshürde, auch wenn die Gamecocks am vergangenen Wochenende mit 18:35 bei den Essen Assindia Cardinals verloren haben.



Dolphins-Quarterback Justin Gomez. Foto: Matthias Wippermann